

## Namensliste Hexenprozesse Hexenverfolgung Siegburg

[http://www.blattwelt.de/siegburger\\_blaetter/nr\\_6\\_hexen.pdf](http://www.blattwelt.de/siegburger_blaetter/nr_6_hexen.pdf)

### LEBENSBILDER

#### DER 19 IN SIEGBURG HINGERICHTETEN PERSONEN

Die Hexenprozesse der Stadt Siegburg sind in 19 vollständigen Prozessabschriften aus dem 19. Jahrhundert überliefert. Im Verlauf der Prozesse wurden die Angeklagten nach ihren Lebensverhältnissen und zu ihrer Person befragt, so dass die folgenden Lebensbilder erstellt werden konnten.

#### **Kündtgen [Kunigunde] Meurer**

geboren in Geistingen, katholisch, verheiratet mit Peter Meurer, 2 Kinder, von denen eines an Pest gestorben ist. Vor ihrer Ehe als Dienstmagd tätig, kennt ihr Alter nicht. Todesurteil am 16. September 1636, hingerichtet.

#### **Trein [Katharina] Leyendecker**

geboren in Erpel, katholisch, verheiratet mit Conrad Leyendecker, 5 Kinder, von denen eines an Pest, 2 an der Brustkrankheit gestorben sind, von den beiden noch lebenden ist das Mädchen „ohnwitzig“. Vor ihrer Ehe als Dienstmagd tätig, ungefähr zwischen 50 und 60 Jahre alt. Todesurteil am 16. September 1636, hingerichtet.

#### **Sibilla Vogelsang**

In dritter Ehe seit zwei Jahren verheiratet mit Hermann Kehris, Keller [Verwalter] am Driesch, geboren in Köln im Kirchspiel St. Kunibert, katholisch. In erster Ehe verheiratet mit dem Sohn des Vogts aus Mühlheim, der nach elfjähriger Ehe an Pest verstarb, 8 Kinder. In zweiter Ehe verheiratet mit dem Schultheißen Sohn von Godesberg, der kurz nach dem Besuch der Kirmes in Zons verstarb, in elfjähriger Ehe keine Kinder. Vor ihrer Ehe nicht in Diensten, ungefähr 60 Jahre alt. Bei der Verhaftung versucht sie – als einzige – zu fliehen und verstirbt ohne Schuldeingeständnis am 17. September 1636 auf der Folter. Auch ohne Bekenntnis verurteilt das Gericht sie als Hexe: Ihr Leichnam soll am Galgen zu Asche verbrannt werden.

#### **Maria Tückingh**

Verheiratet mit Bernd Tückingh, ein Sohn, der verstorben ist. Gibt nach ihrer Verhaftung an, schwanger zu sein, die Wasseruntersuchung bestätigt das nicht. Wird nach geglückter Flucht aus dem Gefängnis wieder eingefangen. Todesurteil am 16. September 1637, als einzige wird sie – wohl um ein Exempel wegen ihres Fluchtversuches zu statuieren – bei lebendigem Leibe verbrannt.

#### **Frau Huetmacher**

geboren in Siegburg, katholisch, verheiratet mit Peter Huetmacher, 7 Kinder. Vor ihrer Ehe als Kindermädchen beim Bürgermeister in Wissem tätig, kennt ihr Alter nicht. Todesurteil am 28. September 1637, hingerichtet.

#### **Anna Huetmacher**

geboren in Siegburg, katholisch, in dritter Ehe verheiratet mit Wilhelm Huetmacher. Ihr erster Ehemann Dahmen, ihr zweiter Ehemann Hermann sowie alle 8 Kinder aus den beiden Ehen starben an Pest. Vor ihrer ersten Ehe 10 Jahre als Dienstmagd tätig, ungefähr 70 Jahre alt. Todesurteil am 28. September 1637, hingerichtet.

#### **Aelgen [Adelheit] in der Weldergasse**

geboren in Honnef, katholisch, in zweiter Ehe verheiratet mit Ludwig Haupt, ein Kind. Ihr erster Mann sowie alle Kinder, bis auf eine Tochter, starben an Pest, an der Brustkrankheit und an Würmern. Diente vor ihrer Ehe in Siegburg bei Peter Worm, der sie an Kindesstatt annahm, zwischen 60 und 70 Jahre alt. Todesurteil am 28. September 1637, hingerichtet.

### **Tringen [Katharina] Gammersbach,**

geboren in Overath, katholisch, Witwe nach dritter Ehe mit Heinrich Gammersbach. In erster Ehe verheiratet mit Heinrich Wischersheim, 4 Kinder. Fast alle Kinder sowie ihr erster Mann starben an der Pest, ihr zweiter Mann wurde von den Schwedischen erschlagen. Vor ihrer Ehe nicht in Diensten, ungefähr zwischen 50 und 60 Jahre alt. Todesurteil am 1. Dezember 1637, hingerichtet.

### **Tringen [Katharina] Vaßbecker**

geboren in Lindlar, katholisch, verheiratet, der Name ihres Mannes wird nicht genannt, 8 Kinder. Vor ihrer Ehe 8 Jahre als Dienstmagd tätig, kennt ihr Alter nicht. Todesurteil am 1. Dezember 1637, hingerichtet.

### **Margarethe Koltzen**

geboren in der Herrschaft Neuenahr, auf Haus Rommersberg, katholisch verheiratet mit Wilhelm Koltzen, Gerichtsschreiber, der auch bei einem Teil der Hexenprozesse das Protokoll führt, nicht aber bei dem seiner Frau, 6 Kinder. Im Kloster Bürvenich zur Schule gegangen, dann 5 Jahre im Kloster Neuenwerk gedient, anschließend 15 Jahre zu Hause gelebt, 55 Jahre alt. Todesurteil am 1. Dezember 1637, hingerichtet.

### **Elsa Schomacher**

geboren vor dem Mühlentor (Siegburg), katholisch, verheiratet in zweiter Ehe mit Theis [Matthias] Schomacher, keine Kinder. In erster Ehe verheiratet mit Gerard von Rees, 8 Kinder. 5 Kinder sowie ihr erster Mann starben an der Pest, 2 weitere Kinder starben später an einer nicht genannten Krankheit. Vor ihrer Ehe nicht in Diensten, ungefähr zwischen 60 und 70 Jahre alt. Todesurteil am 5. Dezember 1637, hingerichtet.

### **Wilhelm Kremer, auch Hinkenkremer genannt,**

geboren in Honrath, katholisch, in zweiter Ehe verheiratet mit Agnes Kremer. In erster Ehe verheiratet mit Elßgen [Elisabeth], in beiden Ehen keine Kinder. Arbeitete anfänglich zu Eitorf als Schweinehirte, war dann Lakai bei einem Junker, bei dem er auch zeitweise die Kühe hütete; anschließend beschäftigt als Tagelöhner, verdingte er sich danach für kurze Zeit bei einem Schneider und arbeitete schließlich in Wahn als Knecht. 63 Jahre alt. Todesurteil am 5. Dezember 1637, hingerichtet. Er bekennt ohne Folter und benennt unter den Personen, die er auf dem Hexentanz gesehen habe, auch seine Frau Agnes. Sie wird am 19. Dezember desselben Jahres zum Tode verurteilt.

### **Antgen [Anna] Nagelschmitt**

geboren in Düren, katholisch, verwitwet, ihr zweiter Mann Jan ist an einer nicht bekannten Krankheit verstorben, insgesamt 11 Kinder, alle „mit guter Manier“ gestorben. Hat in Köln und Düren in Diensten gestanden, kennt ihr Alter nicht. Todesurteil am 12. Dezember 1637, hingerichtet.

### **Frau Hüppelsheuser auch Freugen von Wintern genannt**

geboren in Oberwinter, von Calvinistischer Religion, in zweiter Ehe verheiratet mit Michael Wiehlpütz, der an Röteln und Brustkrankheit verstarb, 3 Kinder aus erster Ehe. 15 Jahre in Köln in Diensten, 61 Jahre alt. Zum Ende des Prozesses macht sie das Kreuzzeichen „segnet sich“, so dass sie wohl zum katholischen Glauben zurückgekehrt ist. Todesurteil am 14. Dezember 1637, hingerichtet.